

**Politiker auf heißen Motorrädern** Seite 4



**Wien Aktuell**

**Wien boomt:** 1.100 neue Jobs und Rekord bei internationaler Betriebsansiedlung. Seite 5

**Leute im Bild**

**Bianca Jagger.** Die Anwältin für Menschenrechte tanzte am Wiener Opernball und engagierte sich für Flüchtlinge. Seite 31

**Gewonnen haben:**

Sudoku: Irene Findeis, 1140 Wien, Lösung: 629

Kinder-Sudoku: Julia Knapek, 1200 Wien, gewinnt ein Trivial Pursuit

**Herzlichen Glückwunsch!**

**RUBRIKEN**

- Medizin Aktuell** 16
- Bauen & Wohnen** 22
- Tiere** 20
- Termine** 28
- Service Konsumenten** 12

**Spiele & Rätsel auf Seite 30**

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber:**  
Mader Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H.  
Neutorgasse 7 - 1010 Wien  
Tel.: 01 / 53633 - 0 - Fax: 01 / 53633 - 633  
E-Mail: office@bezirkszeitung.at  
Homepage: www.bezirkszeitung.at  
Redaktion: redaktion@bezirkszeitung.at  
Anzeigen: anzeigen@bezirkszeitung.at  
**Herausgeber:** Otto Steiner  
**Assistenz Herausgeber:** Sandra Ritzberger  
**Redaktion Hauptausgabe:** Mag. Alexandra Laubner  
**Key Account (Ltg.):** Peter Steinlechner  
**Verkaufsförderung/Organisation:**  
**Regionalverkauf:** Romana Stelzl  
**Produktionssteuerung:** Silvia Knapp  
**Graphic:** Viktoria Heidrich  
**Rechnungswesen/Verwaltung:** Veronika Müller  
**Firmenbuchnummer:** FN47638g  
**Firmenbuchgericht:** Handelsgericht Wien  
**UID-Nummer:** ATU14944104  
**Druck:** Goldmann-Zeitungsdruck Ges.m.b.H., ÖAK geprüfte Druckauflage

**Dr. Michael Häupl**



**Unsere Maßnahmen haben gegriffen!** So lässt sich die Entwicklung des Wiener Arbeitsmarktes im letzten Jahr auf den Punkt bringen. Die Arbeitslosenquote ist gesunken, das Jobangebot gestiegen. Die Konjunktur hat etwas mitgeholfen. Vor allem aber hat das Zusammenspiel von Stadt Wien, den Sozialpartnern, dem Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) und dem Arbeitsmarktservice (AMS) reibungslos und erfolgreich funktioniert. Dafür möchte ich mich auch bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

**PERSPEKTIVEN FÜR DIE MENSCHEN**

Mehr Jobs und weniger Arbeitslose sind in der Tat eine schöne Jahresbilanz, aber restlos zufrieden stellt sie mich nicht. Denn jede Wienerin, jeder Wiener ohne Job ist mir schlicht und einfach noch immer eine oder einer zuviel. Hier bin ich ganz unbescheiden. Ich möchte, dass noch viel mehr Menschen in der Stadt Arbeitsplätze bekommen und sie auch als sicher empfinden.

Genau aus diesem Grund verstärken wir in Wien nochmals unsere Anstrengungen. Wir bieten heuer zusätzliche Angebote zur Weiterbildung und weitere reichende Maßnahmen für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt. Auch Langzeitarbeitslose bekommen Unterstützung und damit wieder Hoffnung. Und ganz besonders schauen wir darauf, dass Frauen und Jugendliche noch mehr Chancen erhalten. Denn genau darum geht es mir: In Wien soll jeder mit Perspektiven in die Zukunft blicken können, weil es sich jeder ganz einfach verdient.

Ihr

*Michael Häupl*

Bürgermeister

**Bessere Jobchancen durch zielgerichtete Angebote**

**Die Lage** auf dem Wiener Arbeitsmarkt hat sich 2007 weiter positiv entwickelt. Die Arbeitslosenquote ist von 9,3 auf 8,5 Prozent gesunken. Ausschlaggebend für die anhaltend gute Entwicklung ist zum einen die gute Konjunktur. „Zum anderen ist es uns gemeinsam mit den Sozialpartnern, dem waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) und dem AMS (Arbeitsmarktservice) gelungen, den wirtschaftlichen Rückenwind für die arbeitslosen Menschen optimal zu nutzen. Dieses erfolgreiche Zusammenwirken führte zu einer Verbesserung ihrer Jobchancen“, so Vbgm. Renate Brauner. Besonders erfreulich ist der Rückgang der Frauen- und Jugendarbeitslosigkeit. 17.500 Jugendliche haben ihr Lehrverhältnis in Wien – der höchste Wert seit zwölf Jahren. Das positive Wirtschaftswachstum hat zu einem Zuwachs an Arbeitsplätzen geführt, nämlich 11.000 neue Teilzeit- und Vollzeitjobs. 2008 stehen für die Programme des waff 56 Millionen Euro bereit. Rund 23.000 Menschen kön-

nen damit neu unterst... „Der waff setzt mit seiner... schneiderten Angebot... Schwerpunkte“, erklärt... ben der Fortführung e... Programme ist auch Ne... So soll mehr Gewicht... bildung von jungen M... legt werden. Auch die F... rung wird vorangetrie... Langzeitarbeitslose wir... stützungspaket mit ei... von zwei Jahren geschr...



Vbgm. Renate Brauner und... (waff-Geschäftsführer) pr... das Programm des Wiener... merInnen Förderungsfonds

**„Science Lectures“ - Wissenschaft für Kinder**

**Häupl und Brandsteidl präsentieren „Science Lectures“.** Mit einem Vortrag zum Thema „Gene und Gesundheit“ starteten am 5. Februar im Beisein von Wiens Bürgermeister Michael Häupl und der Amtsführenden Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl die „Science Lectures“, eine Veranstaltungsreihe für 7- bis 14-jährige Schülerinnen und Schüler. Ziel der Vorlesungen ist es, Kinder und Jugendliche für die Wissenschaft zu begeistern. Anhand ausgewählter Themenbereiche sollen Neugier und Interesse an der Naturwissenschaft, der Technik, der Geisteswissenschaft und der Medi-

zin geweckt werden. Da... Beispiel so spannender... „Warum werden Spo... besser?“ oder „Wie sch... boter?“ nachgegangen... de das Programm in... mit der Fachhochschul... Wien. Dieses Semester... wissenshaft und Tech... in Zukunft sollen auch... den Bereichen Medizin... senschaften und Wirts... Weitere Infos zu dem... tures gibt es im Kompeten... Begabungsförderung im... für Wien, Tel. 01-52525/...



© Christian Furrhner